

Netzwerk Zirkulär

"Eine Region, wir sichern unsere Zukunft..."



Netzwerk Zirkulär

Netzwerk Zirkulär Kernteam

Umsetzungspartner



Smart Regio Thunersee



Gabriele Siegenthaler Muinde

Initiaten



Kocher Minder Architekten



Matthias Kocher



Michael Minder



Dennis Hari

Forschungspartner



Berner Fachhochschule



Prof. Rahel Meili



Prof. Joachim Huber

Netzwerk Zirkulär

Ausgangslage

Abriss und Ersatzneubau



Netzwerk Zirkulär

Ausgangslage

Bauteilbörse



Thun schliesst Bauteilbörse

Die einst florierende Bauteilbörse Thun gehört bald der Vergangenheit an. Nach über 14 Jahren schliesst sie im kommenden Februar ihre Tore an der Alpenstrasse 2A, wie die Stadt Thun am Montag mitteilte.

Netzwerk Zirkulär

Ausgangslage

Abfall?



LEBEN
ARBEITEN

FAMILIE
BILDUNG

SPORT
KULTUR

RAUM
UMWELT

SOZIALES
SICHERHEIT

POLITIK
VERWALTUNG



[Home](#) > [Leben Arbeiten](#) > [Wohnen](#) > [Abfall](#) > [Abfallsammelhof](#)

ABFALLSAMMELHOF

Sie haben die Abfuhr verpasst oder möchten Sondermüll entsorgen? Sie verreisen oder ziehen um und benötigen eine Alternative zur Holsammlung? Der Abfallsammelhof steht Ihnen für die Entsorgung diverser Güter zur Verfügung.

INHALTSVERZEICHNIS 

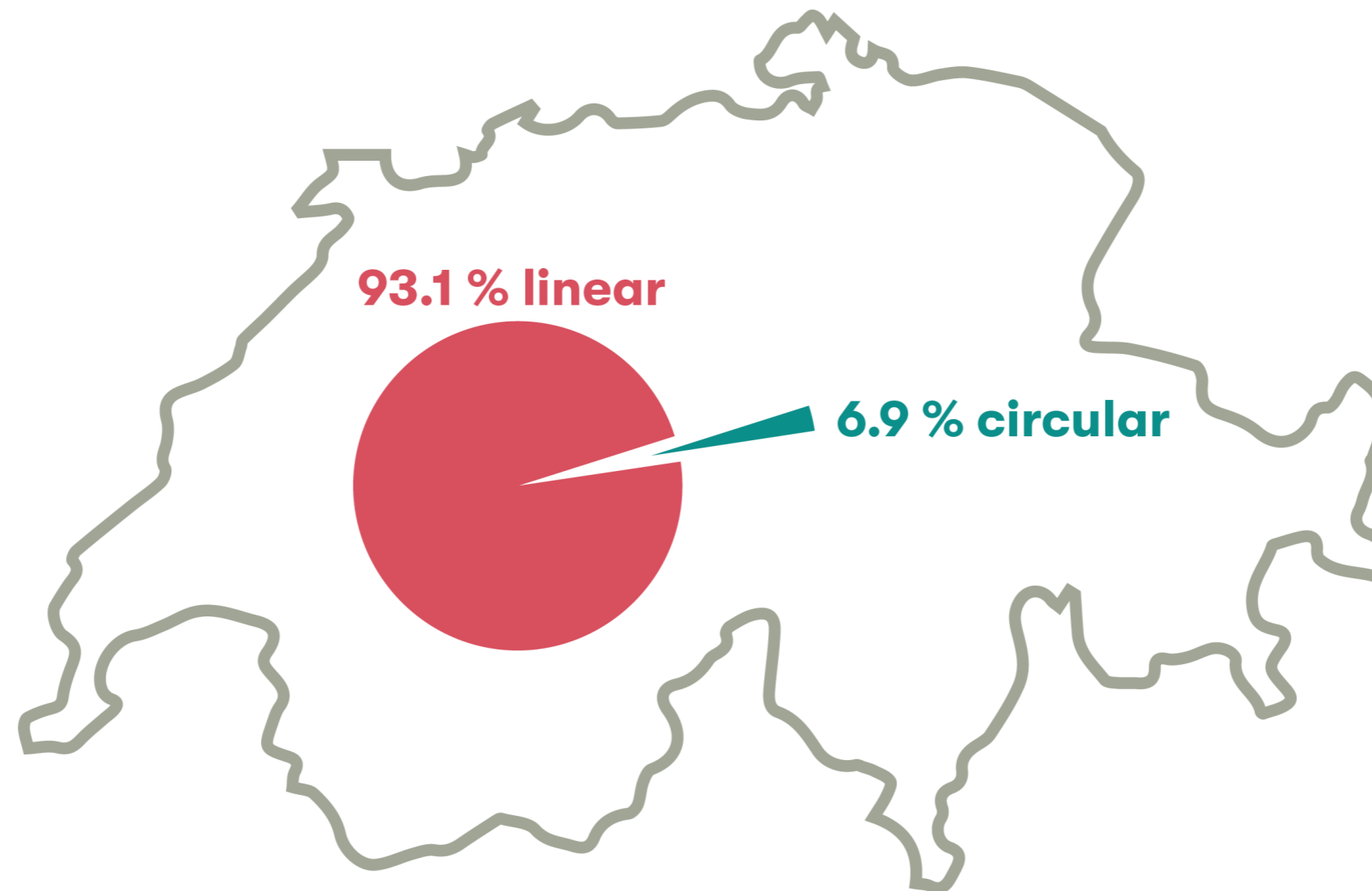
[Öffnungszeiten](#)

[Adresse und Kontakt](#)

[Hinweise](#)

Netzwerk Zirkulär

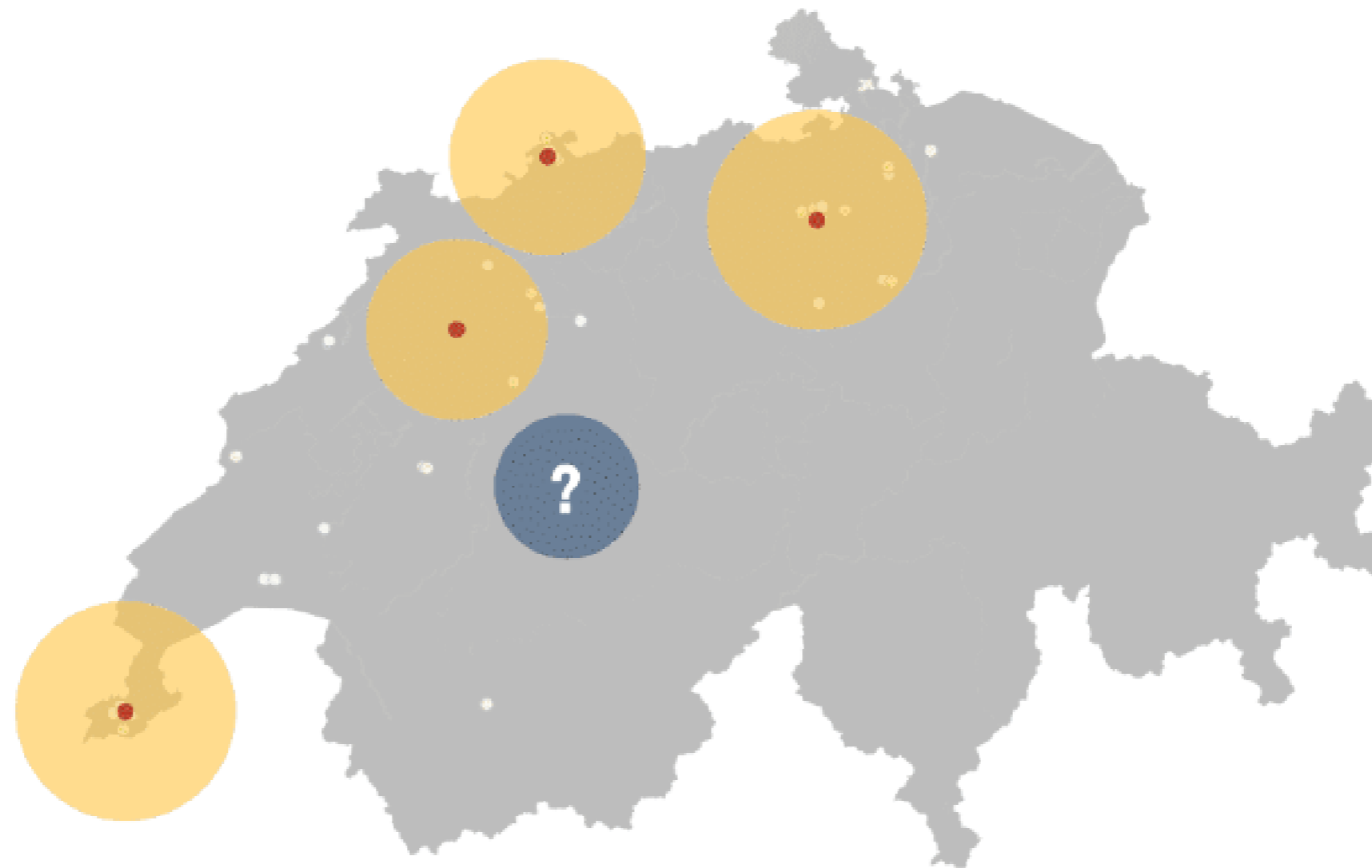
Ausgangslage



Weniger als 7% der in der Schweiz verwendeten Rohstoffe stammen aus sekundären Quellen wie dem Recycling oder Reuse.

Netzwerk Zirkulär

Ausgangslage



Es fehlt ein konkretes Gefäss, um innovative Ansätze zur Implementierung zirkulärer Wertschöpfungsketten im Baugewerbe zu testen.

Netzwerk Zirkulär[∞]

Unsere Lösung

Wirtschaft

Bildung

Verwaltung



Netzwerk Zirkulär[∞]

Nachhaltige Lösung | Soziale Innovation

ökologisch

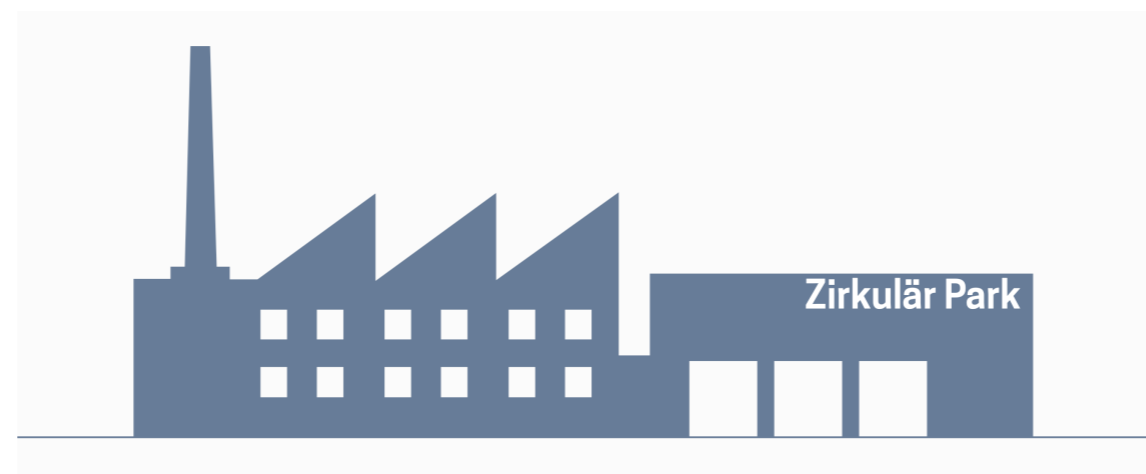
Wir leisten einen Beitrag, um den Circularity Gap zu verkleinern und damit unseren Ressourcenverbrauch sowie den damit verbundenen CO2-Austoss zu reduzieren.

ökonomisch

Zirkuläre und regionale Wertschöpfungsketten sorgen dafür, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt.

sozial

Kreislaufwirtschaft ist ein Gemeinschaftsprojekt, das immer wieder neu ausgehandelt werden muss.



Neuartiges Kollaborationsmodell für alle am Lebenszyklus eines Gebäudes beteiligten Parteien.

Netzwerk Zirkulär[∞]

Wer profitiert vom Zirkulärpark

**Wir profitieren alle,
jede Thunerin und jeder Thuner!**

Wem helfen wir konkret in der Phase Reallabor?



Baugewerbe



Berufsschule IDM



Bauteilhändler

Netzwerk Zirkulär

Dienstleistungen



Handel/Sharing



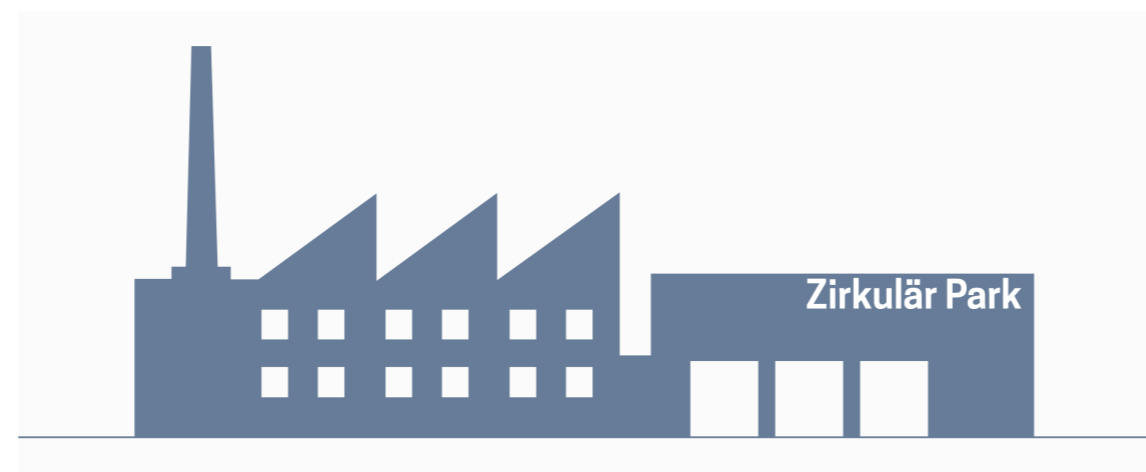
Aus-/Weiterbildung



Mobilität/Logistik

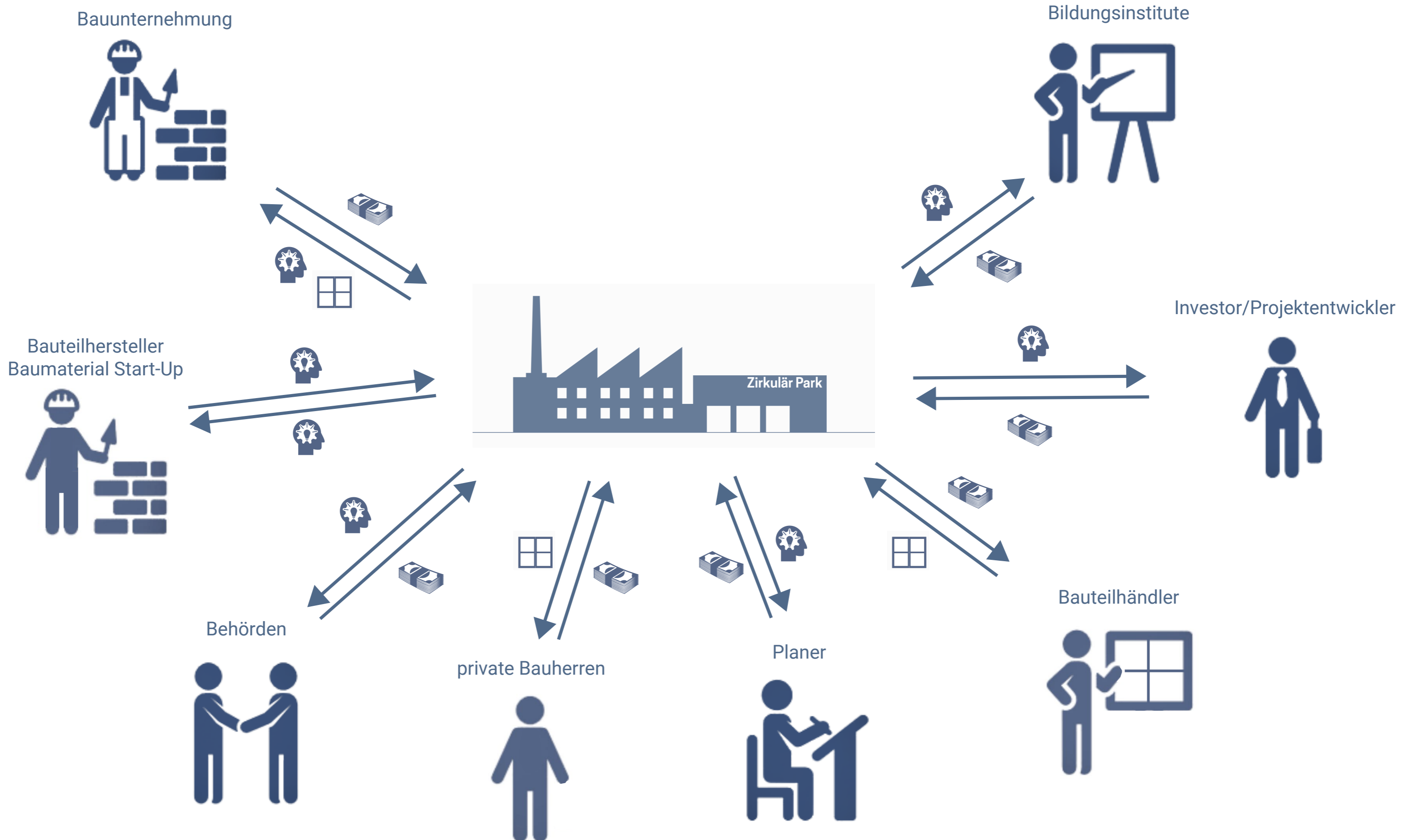


Prozessbegleitung/Beratung



Netzwerk Zirkulär

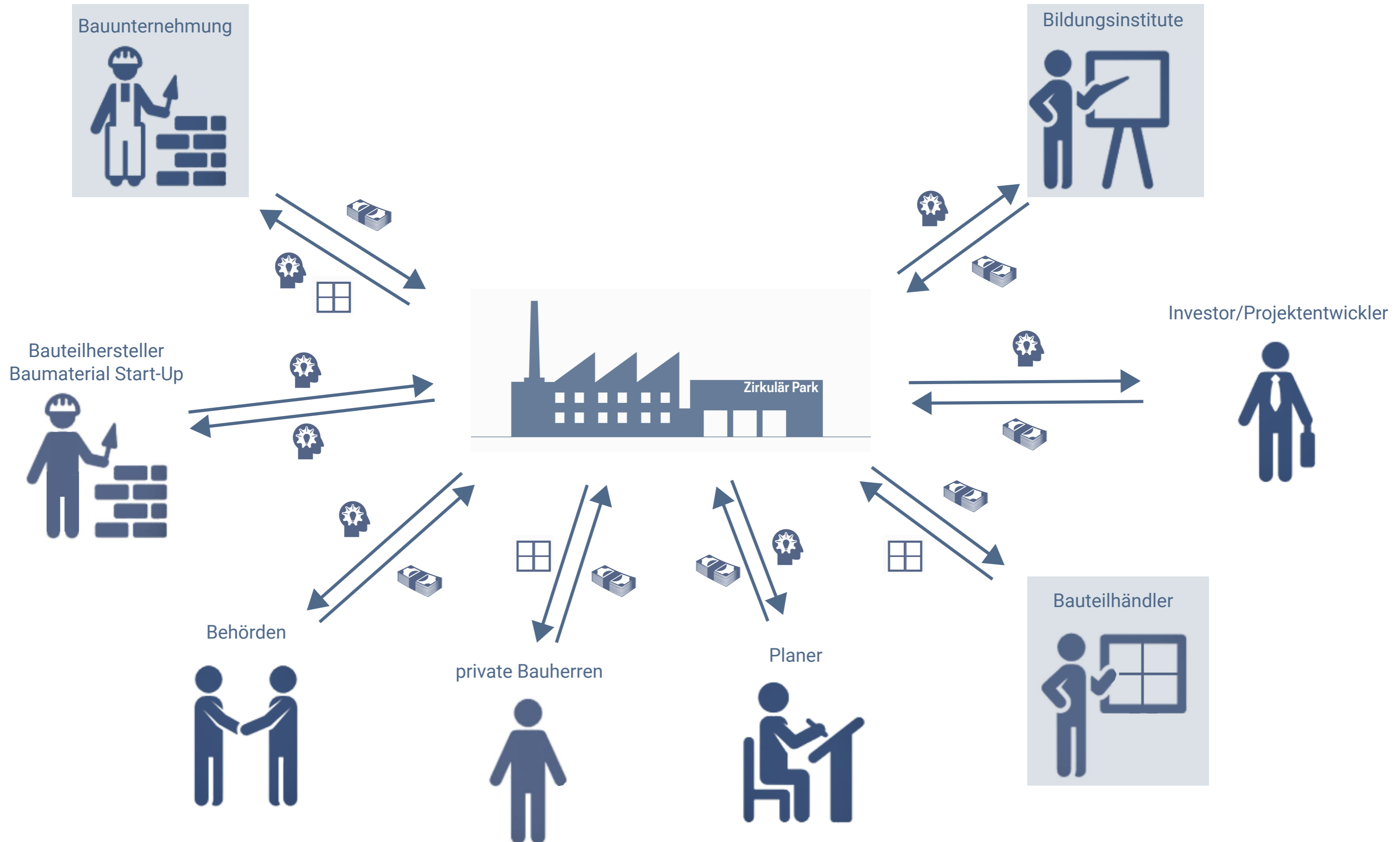
Geschäftsmodell



etc...

Netzwerk Zirkulär

Geschäftsmodell



etc...

Netzwerk Zirkulär

Hypothesen, Experimente



Baugewerbe



Berufsschule IDM



Bauteilhändler



Netzwerk Zirkulär[∞]

Hypothese

Wir glauben, dass der Verein "Thuner KMU" als lokaler Gewerbeverein ein Interesse daran hat, dass die Wertschöpfung aus lokalen Bauaufträgen zu einem maximal grossen Teil in der Region bleibt.



**Baugewerbe
Thuner KMU**

Netzwerk Zirkulär[∞]

Ziel Experiment 1



**Baugewerbe
Thuner KMU**

Wir glauben, dass der Verein "Thuner KMU" als lokale Gewerbeverein ein Interesse daran hat, dass die Wertschöpfung aus lokalen Bauaufträgen zu einem maximal grossen Teil in der Region bleibt.

Wir wollen beweisen, dass zirkuläre Wertschöpfungsketten aus ökonomischer Sicht für die Region interessant sind.

Netzwerk Zirkulär[∞]

Experiment 1

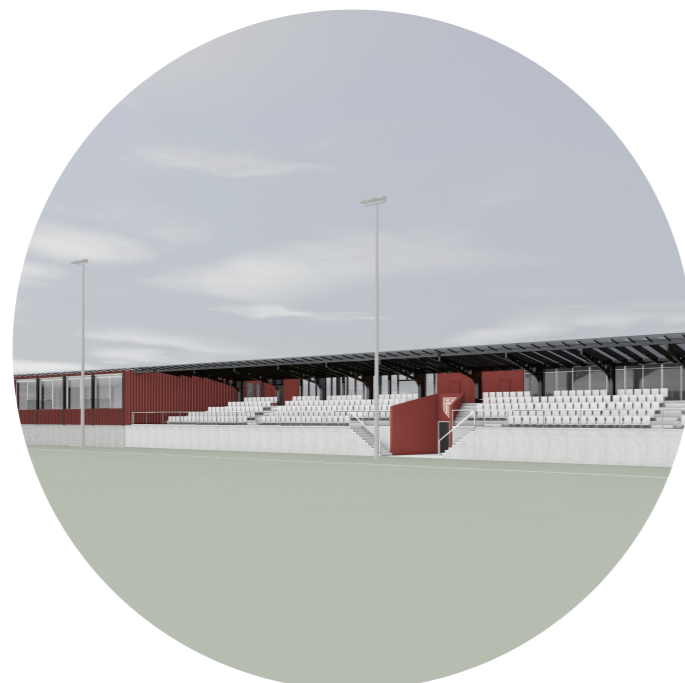


**Baugewerbe
Thuner KMU**

Wir glauben, dass der Verein "Thuner KMU" als lokale Gewerbeverein ein Interesse daran hat, dass die Wertschöpfung aus lokalen Bauaufträgen zu einem maximal grossen Teil in der Region bleibt.

Wir wollen während dem Reallabor beweisen, dass zirkuläre Wertschöpfungsketten aus ökonomischer Sicht für die Region interessant sind.

Am Beispiel unseres Pilotprojekts "Stadionbaute FC Lerchenfeld" vergleichen wir lineare und zirkuläre Wertschöpfungsketten für die Gebäudeinstallationen. Wir zeigen die entsprechenden Wertflüsse auf und verorten sie geografisch.

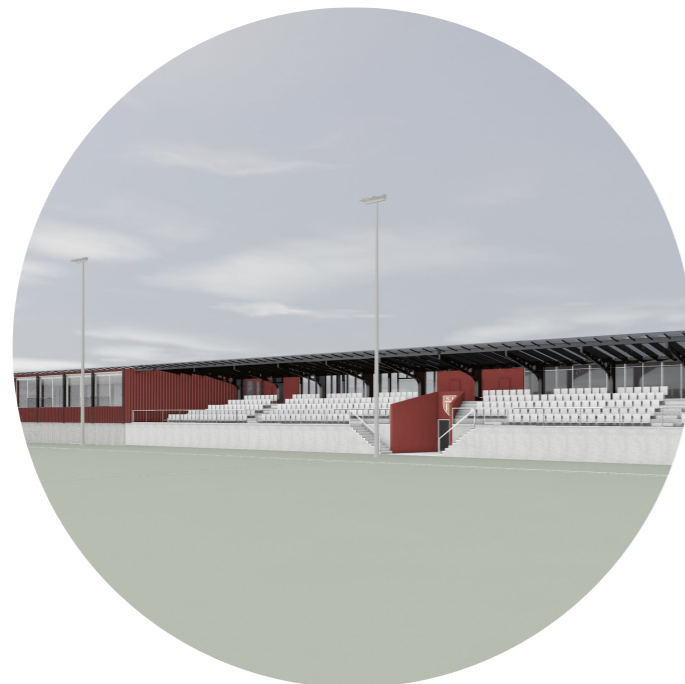


Netzwerk Zirkulär

Experiment 1



**Baugewerbe
Thuner KMU**



Wir glauben, dass der Verein "Thuner KMU" als lokale Gewerbeverein ein Interesse daran hat, dass die Wertschöpfung aus lokalen Bauaufträgen zu einem maximal grossen Teil in der Region bleibt.

Wir wollen beweisen, dass zirkuläre Wertschöpfungsketten aus ökonomischer Sicht für die Region interessant sind.

Am Beispiel unseres Pilotprojekts "Stadionbaute FC Lerchenfeld" vergleichen wir lineare und zirkuläre Wertschöpfungsketten für die Gebäudeinstallationen. Wir zeigen die entsprechenden Wertflüsse auf und verorten sie geografisch.

Abschluss des Experiments bildet eine Informationsveranstaltung zusammen mit dem Verein "Thuner KMU", wo die Resultate präsentiert werden. Unser Experiment ist erfolgreich, wenn wir den wirtschaftlichen Mehrwert zirkulärer Wertschöpfungsketten plausibel darlegen können.

Netzwerk Zirkulär

Team



Forschungspartner
Experiment



Berner
Fachhochschule

Berner Fachhochschule

Umsetzungspartner
Experiment



Circular Economy
Switzerland

Circular Economy Switzerland



Prof. Rahel Meili



Philipp Rufer



Netzwerk Zirkulär[∞]

Hypothese



Gewerbeschule IDM

Wir glauben, dass ein Aus- und/oder Weiterbildungsangebot zum Thema K LW den Bildungsstandort Thun stärkt und langfristig sichert.

Wir glauben aus diesem Grund, dass die IDM Thun Interesse an einem solchen Bildungsangebot hat.

Netzwerk Zirkulär[∞]

Ziel Experiment 2



Gewerbeschule IDM

Wir glauben, dass ein Aus- und/oder Weiterbildungsangebot zum Thema K LW den Bildungsstandort Thun stärkt und langfristig sichert.

Wir glauben aus diesem Grund, dass die IDM Thun Interesse an einem solchen Bildungsangebot hat.

Wir wollen zusammen mit der IDM das Potenzial eines Aus- und/oder Weiterbildungsangebotes zum Thema Kreislaufwirtschaft identifizieren.

Netzwerk Zirkulär[∞]

Experiment 2



Gewerbeschule IDM

Wir glauben, dass ein Aus- und/oder Weiterbildungsangebot zum Thema K LW den Bildungsstandort Thun stärkt und langfristig sichert.

Wir glauben aus diesem Grund, dass die IDM Thun Interesse an einem solchen Bildungsangebot hat.

Wir wollen zusammen mit der IDM das Potenzial eines Aus- und/oder Weiterbildungsangebotes zum Thema Kreislaufwirtschaft identifizieren.

Wir Organisieren mit dem Schuldirektor der IDM, dem Abteilungsleiter Bau und entsprechenden Fachlehrkräften einen Design-Thinking-Workshop, um das Potenzial sowie mögliche Ansätze für ein Lehrangebot im Bereich K LW zu prüfen.

Netzwerk Zirkulär⁰⁰

Experiment 2



Gewerbeschule IDM

Wir glauben, dass ein Aus- und/oder Weiterbildungsangebot zum Thema K LW den Bildungsstandort Thun stärkt und langfristig sichert.

Wir glauben aus diesem Grund, dass die IDM Thun Interesse an einem solchen Bildungsangebot hat.

Wir wollen zusammen mit der IDM das Potenzial eines Aus- und/oder Weiterbildungsangebotes zum Thema Kreislaufwirtschaft identifizieren.

Wir organisieren mit dem Schuldirektor der IDM, dem Abteilungsleiter Bau und entsprechenden Fachlehrkräften einen Design-Thinking-Workshop, um das Potenzial sowie mögliche Ansätze für ein Lehrangebot im Bereich K LW zu prüfen.

Unser Experiment ist erfolgreich, wenn die Vertreter der IDM und der Schuldirektor Ben Hüter die Notwendigkeit dieses Bildungsangebots sehen.

Netzwerk Zirkulär

Team



Umsetzungspartner
Experiment



IDM Thun



Ben Hüter

Coaching/Leitung
Workshop



Smart Regio Thunersee



Tobias Burri



Netzwerk Zirkulär[∞]

Hypothese

Wir glauben, dass ein etablierter Bauteilhändler (z.B. Syphon) in Thun einen attraktiven Standort für eine Niederlassung vorfindet.



Bauteilhändler

Netzwerk Zirkulär⁰⁰

Ziel Experiment 3



Bauteilhändler

Wir glauben, dass ein etablierter Bauteilhändler (z.B. Syphon) in Thun einen attraktiven Standort für eine Niederlassung vorfindet.

Wir wollen zusammen mit einem etablierten Bauteilhändler beweisen, dass der Betrieb einer Bauteilbörse in der Region Thun attraktiv sein kann.

Netzwerk Zirkulär

Experiment 3



Bauteilhändler

Wir glauben, dass ein etablierter Bauteilhändler (z.B. Syphon) in Thun einen attraktiven Standort für eine Niederlassung vorfindet.

Wir wollen zusammen mit einem etablierten Bauteilhändler beweisen, dass der Betrieb einer Bauteilbörse in der Region Thun attraktiv sein kann.

Zusammen mit einem externen Bauteilhändler betreiben wir im Rahmen des Reallabors eine kleine Bauteilbörse in Thun.



Netzwerk Zirkulär[∞]

Experiment 3



Bauteilhändler

Wir glauben, dass ein etablierter Bauteilhändler (z.B. Syphon) in Thun einen attraktiven Standort für eine Niederlassung vorfindet.

Wir wollen zusammen mit einem etablierten Bauteilhändler beweisen, dass der Betrieb einer Bauteilbörse in der Region Thun attraktiv sein kann.

Zusammen mit einem externen Bauteilhändler betreiben wir im Rahmen des Reallabors eine kleine Bauteilbörse in Thun.

Unser Experiment ist erfolgreich, wenn der externe Bauteilhändler das Potenzial einer Bauteilbörse in Thun bestätigt.



Netzwerk Zirkulär

Team



Bauteilhändler

Umsetzungspartner
Experiment

SYPHON

Bauteilhändler Syphon



Karin Sidler



Netzwerk Zirkulär[∞]

Unser Ziel Phase Reallabor



Baugewerbe



Berufsschule IDM

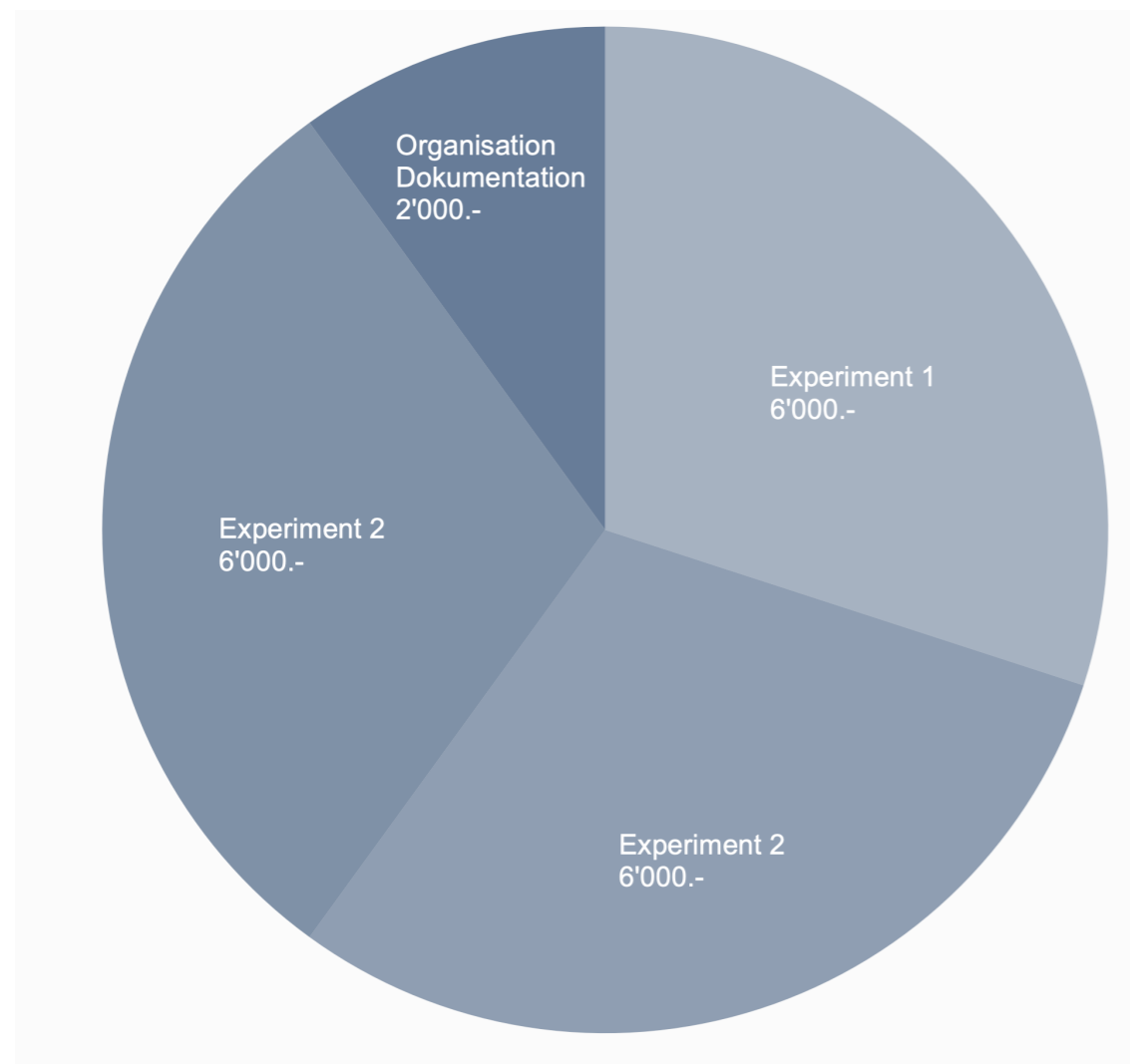


Bauteilhändler

Wir wollen bis zum Ende des Reallabor mit dem Verein Thuner KMU, der IDM Thun und einem etablierten Bauteilhändler jeweils ein LOI unterzeichnen, das die gemeinsame Weiterarbeit hin zum Zirkulär Park regelt.

Netzwerk Zirkulär

Finanzierung Reallaborexperimente



CHF 20'000.-
Finanzierung
Reallabor

Mitfinanzierungsbereitschaft

Vorleistungen KMAR à ca. 415 Stunden

Raumangebot FC Lerchenfeld

Raumangebot Bauteilbörse

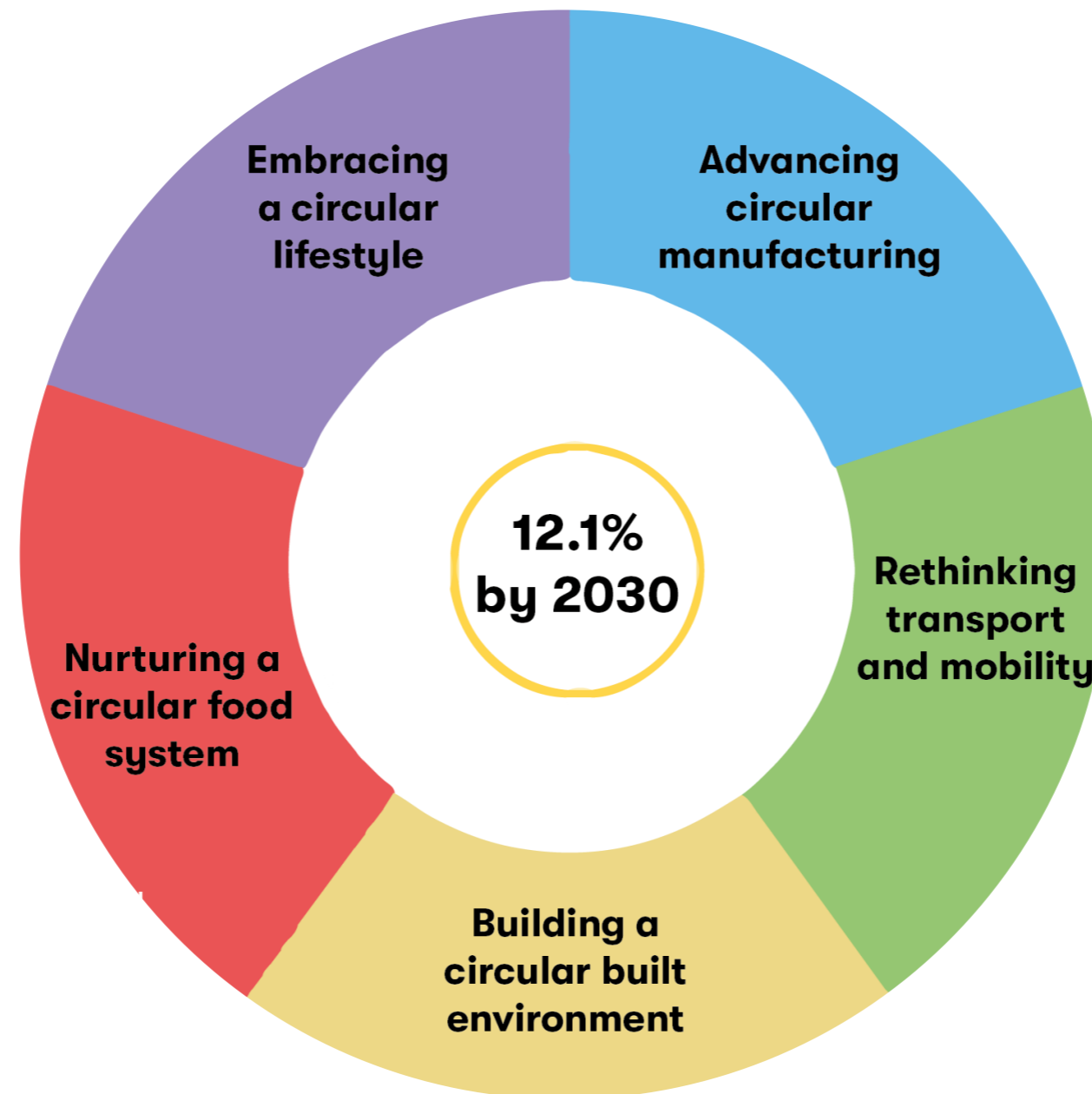
Unterstützung von Circular Economy
Switzerland

Wissenschaftliche Begleitung durch die
Berner Fachhochschule

Finanzierung durch das CBI-Booster-
Programm

Netzwerk Zirkulär

Nutzen der Kreislaufwirtschaft



Eine Reduktion des Circularity Gaps von 93.1% auf 87.9% entspricht einer Reduktion unseres **Materialverbrauchs um 33%** und der damit verbundenen **CO2-Emissionen um 43%**!

Netzwerk Zirkulär

Nutzen für Thun

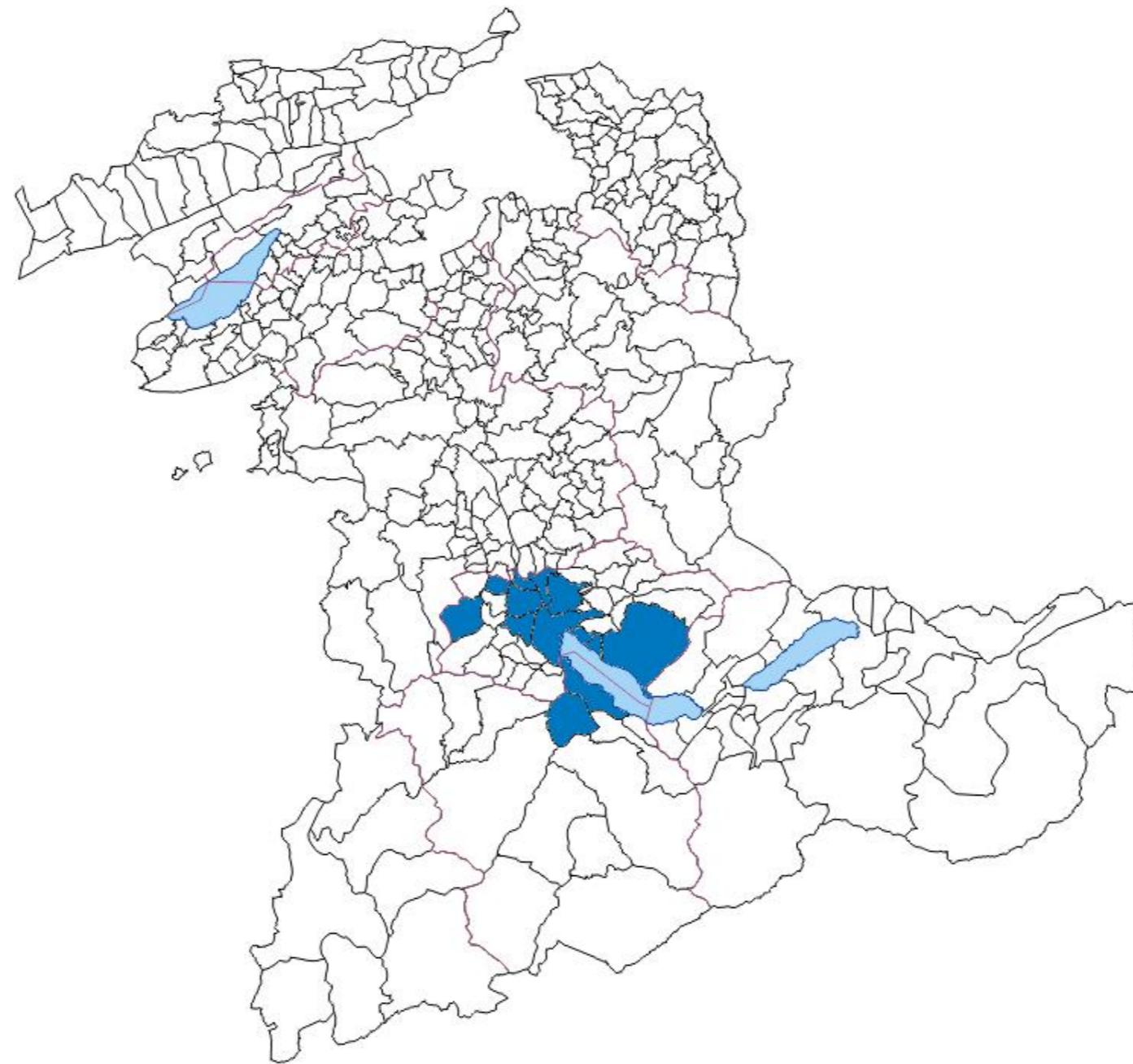
Baukultureller Mehrwert



Netzwerk Zirkulär^{oo}

Nutzen für Thun

Wertschöpfung bleibt in der Region



Netzwerk Zirkulär[∞]

Nutzen für Thun

Attraktiver Bildungsstandort



Netzwerk Zirkulär[∞]

Nutzen für Thun

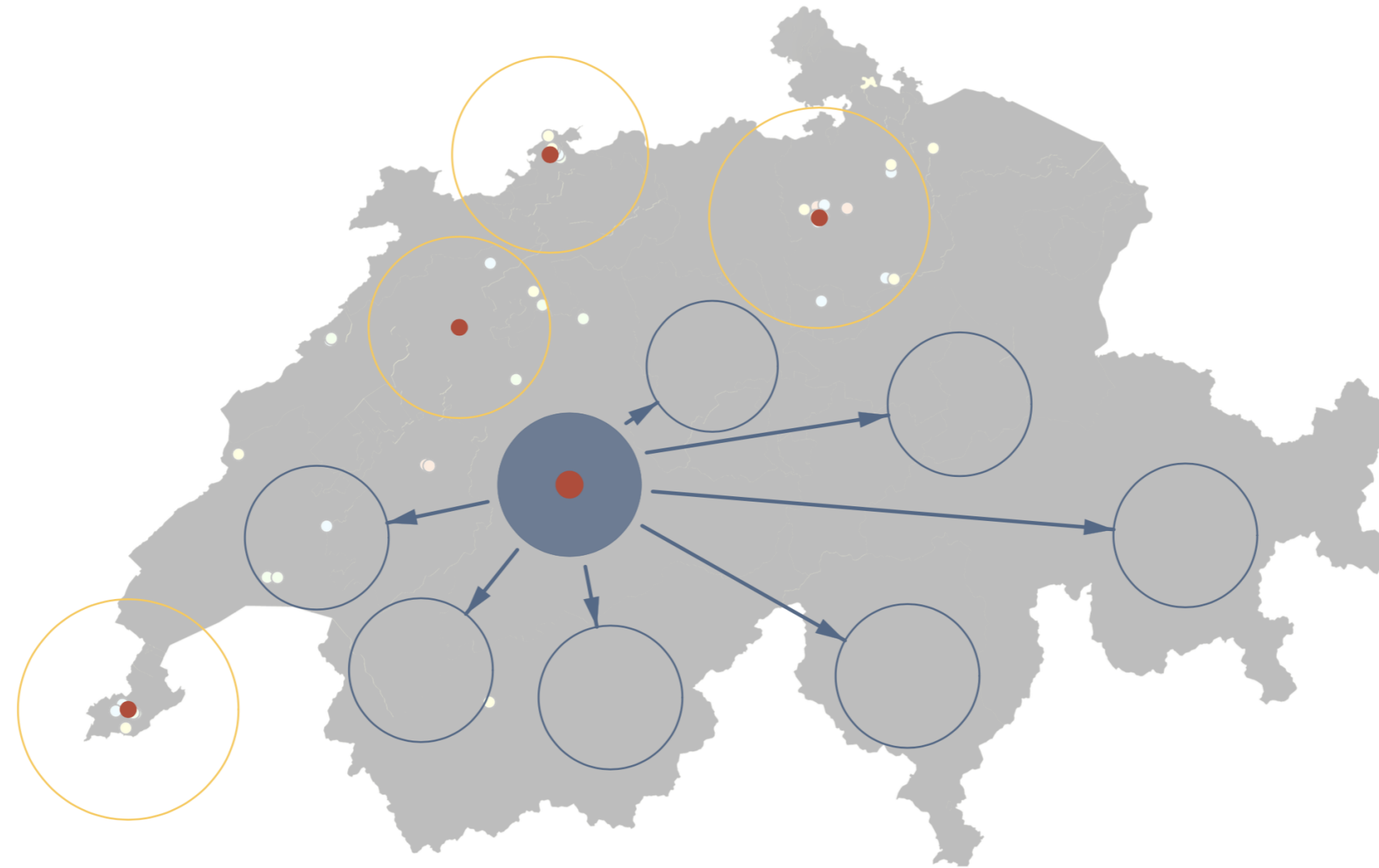
Wertschätzung und Attraktivität Bauberufe



Netzwerk Zirkulär

Übertragbarkeit auf andere Städte

Thun als Wegbereiterin...



Netzwerk Zirkulär⁰⁰

"Eine Region, wir sichern unsere Zukunft..."